



STELLUNGNAHME

des Verwaltungsrates der Zwahlen & Mayr SA, Aigle, zum Gesuch von Frau Giuliana Della Monta und Frau Rossella Bocciolone und der Herren Fausto und Massimo Bocciolone, um Feststellung des Nichtbestehens, eventualiter um Erteilung einer Ausnahme von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots an die Inhaber von Beteiligungspapieren der Zwahlen & Mayr SA.

Der Verwaltungsrat von Zwahlen & Mayr SA teilt mit:

Durch den Antrag vom 26. August 2005 reichten Frau Giuliana Della Monta und Frau Rossella Bocciolone, sowie die Herren Fausto und Massimo Bocciolone, in Italien (die Gesuchsteller), bei der Übernahmekommission ein Gesuch ein, um Feststellung des Nichtbestehens der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots gemäss Art. 32 BEHG an die Aktionäre der Zwahlen & Mayr SA. Am 20. September 2005 haben sie eventualiter ein Gesuch eingereicht, worin eine Ausnahme von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots anbegehrt wird.

Im Rahmen dieses Verfahrens ist der Verwaltungsrat von Zwahlen & Mayr SA aufgefordert worden, zum Gesuch der Gesuchsteller sowie zur Frage des Bestehens von Interessenkonflikten Stellung zu nehmen, was er wie folgt tut:

1. Sitindustrie Holding SpA, in Italien, hält 69,75% der Wahlrechte und des Kapitals von Zwahlen & Mayr SA (nachfolgend ZM). Diese beherrscht zahlreiche anderen Gesellschaften in Italien oder in der Welt, und bildet demnach eine wichtige multinationale Gruppe (nachfolgend die Sitindustrie-Gruppe oder die Gruppe). Aufgrund der am 12. August 2005 erfolgten Umstrukturierung, bestehend in einem zusätzlichen Anteilerwerb in der Gesellschaft Quetzaltenango AG, Muttergesellschaft von Sitindustrie Holding SpA, die von den Gesuchstellern durchgeführt wurde, ist dessen indirekte Teilnahme in Quetzaltenango AG von 80,65% auf 93,05% der Wahlrechte und des Kapitals gestiegen. Die indirekte Teilnahme der Gesuchsteller in ZM ist demgegenüber unverändert bei 69,75 % geblieben.
2. Zweck der Angebotspflicht gemäss Art. 32 BEHG ist es, die Minderheitsaktionäre vor einem für sie nachteiligen Kontrollwechsel in der Gesellschaft zu schützen.
3. Die Gesuchsteller handeln gemeinsam für die Verwaltung der Sitindustrie-Gruppe, zu der ZM gehört. Seit zahlreichen Jahren delegierte die Gruppe einen Vertreter in den Verwaltungsrat von ZM, ohne dass eine Änderung oder eine Entwicklung beim vom Hauptaktionär ausgeübten Einflussniveau bemerkbar wäre, insbesondere zum Zeitpunkt der seit 2002 erfolgten

Vereinfachung der Strukturen der Gruppe oder noch während des oben bei Pkt.1 erwähnten zusätzlichen Anteilerwerbs. Die Gruppe übt keine direkte Einmischung in der operationellen Verwaltung von ZM aus. Das Hauptziel der Umstrukturierung, die unter Punkt 1 erwähnt wurde, liegt bei der Sitindustrie-Gruppe und nicht in Bezug auf ZM. Aus diesen Gründen stellt der Verwaltungsrat von ZM fest, dass die Interessen der Gesellschaft nicht von der Operation betroffen sind. Außerdem werden die Minderheitsaktionäre nicht in ihrer Position durch die vorgenommene Änderung berührt, denn die Beherrschung der Gesuchsteller auf der Sitindustrie-Gruppe und indirekt auf der Gesellschaft ZM, bleibt bei 69,75% unverändert. Aufgrund der Aktionärsstruktur der Sitindustrie-Gruppe, in welcher die ZM integriert ist, würde die Umstrukturierung, die das vorliegende Verfahren ausgelöst hat, die Interessen der Minderheitsaktionären nicht verletzen, und demnach wäre ein öffentliches Kaufangebot gar nicht in der Lage, diese Interessen wirksam zu schützen. Aus diesen Gründen beschliesst der Verwaltungsrat der ZM, das Gesuch der Gesuchsteller um Feststellung des Nichtbestehens einer Angebotspflicht bzw. allenfalls um Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht zu unterstützen.

4. Der Verwaltungsrat besteht aus den Herren Fausto Bocciolone, Jean- Claude Rochat, Jean- Claude Badoux, Bernard Dutoit, Bruno Eynard, Philippe Pot, Massimo Bocciolone und Giuglio Mortara. Herr Jacques Martin, Präsident des Rates, ist leider plötzlich Anfang des Monats Dezember 2005 gestorben.

Die Herren Fausto Bocciolone und Massimo Bocciolone sind Gesuchsteller und Vertreter der Sitindustrie-Gruppe, die eine Beteiligung von 69,75% in ZM besitzt. Sie haben sich enthalten, bei der Abstimmung über die Stellungnahme, die durch ein Rundschreiben stattgefunden hat, das an diese zwei Mitglieder nicht versandt wurde, teilzunehmen.

Herr Jean-Claude Rochat ist seit 1994 Verwaltungsratsmitglied. Er ist diplomierter Physikingenieur der Technischen Hochschule von Lausanne und Inhaber eines Masters in Unternehmensforschung. Er hat als Forscher und Dozent an der Technischen Hochschule von Lausanne gearbeitet.

Herr Jean-Claude Badoux ist seit 1999 Verwaltungsratsmitglied. Er ist Ehrenvorsitzende der ETH von Lausanne und Mitglied des Verwaltungsrates des Konzerns Coop, des Schweizer Zentrum für Mikrotechnik und Elektronik in Neuchâtel und der Société des Editions Techniques Universitaires von Zürich. Ausserdem ist er Präsident der SIA-Kommission in Zürich.

Herr Bernard Dutoit ist seit 1991 Verwaltungsratsmitglied. Er besitzt eine Lizenz der HEC der Universität von Lausanne. Er war kaufmännischer Leiter und Finanzdirektor von Schmalz AG, Konstruktionsunternehmen, von 1976 bis 1988, dann geschäftsführender Direktor dieser Gesellschaft von 1988 bis 1997.

Herr Bruno Eynard ist seit 2003 Verwaltungsratsmitglied. Er besitzt ein Laurea in Giurisprudenza der Universität von Urbino (Italien) und einen Master of Comparative Law von der New York University. Er war bis zum Jahre 2005 Verwalter und Geschäftsführer der Gesellschaft Sanpaolo IMI International, Minderheitsaktionär von ZM.

Herr Philippe Pot ist seit 1995 Verwaltungsratsmitglied. Er ist Diplomingenieur der der Technischen Hochschule der Universität von Lausanne und besitzt ein Eidgenössisches Meisterdiplom als Unternehmer. Er war Regionaldirektor dann, bis zum Jahre 1994, Generaldirektor des Baukonzerns Zschokke AG, nachdem er zwischen 1974 -1983 Leiter für die französische Schweiz und Mitglied der Direktion der Gruppe Walo Bertschinger war. Im Laufe der Sitzung des Verwaltungsrates von ZM vom 16. Dezember 2005 ist Herr Philippe Pot zum Präsidenten des Rates an Stelle von Herrn Jacques Martin, der Anfang Dezember 2005 plötzlich verstarb, gewählt worden.

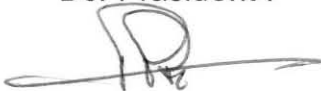
Herr Giulio Mortara ist seit 2005 Verwaltungsratsmitglied. Er ist betriebswirtschaftlicher Diplomingenieur der Universität von Bologna. Während 30 Jahren hat er sich der Verwaltung von Industrieunternehmen verschiedener Zweige gewidmet, vornehmlich in der Metallurgie (Eisen- und Stahlindustrie, Maschinen Werkzeuge, Mechanisches Schweissen). Folglich hat er, als unabhängiger Fachmann, weiterhin als Berater in wirtschaftlicher und finanzieller Verwaltung für Unternehmen aller Dimensionen gearbeitet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates die an dieser Stellungnahme teilgenommen haben, nämlich die Herren Rochat, Badoux, Dutoit, Eynard, Pot, und Mortara, haben weder Abkommen noch besondere Verbindung mit den Gesuchstellern. Sie üben ihre Tätigkeit in aller Unabhängigkeit, insbesondere mit Rücksichtnahme auf ihre Mehrheitsaktionäre, aus. Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass sie auf die Interessen ZM, entsprechend dem Artikel 717 Ab. 1 OR, getreu achten müssen.

Aigle, den 10 januar 2006

Fur den Verwaltungsrat

Der Präsident :



Philippe Pot

Der Sekretär



J.-C. Rochat